

## [1170.] Wiederholte Anzeige!

Nova nur von solchen Handlungen, die besonders darum ersucht wurden; Solche, welche hier von keine Notiz nehmen, mögen es sich selbst zuschreiben, wenn ihre Packete unter Frachtnahme remittirt werden.

Stade, im Febr. 46.

F. Schaumburg.

[1171.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen Oster-Mess-Katalog bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen

zum ersten male  
zur Kenntnis des Publikums zu bringen, eine verpatete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen, es bleibt jedoch unbenommen, solche Artikel in dem angehängten Intelligenzblatt gegen Insertionsgebühren von 2 Ngr für den Raum einer Zeile anzukündigen. In diesem Falle bitten wir jedoch um ausdrücklichen Auftrag dazu, da ohne einen solchen auch hier der Abdruck nicht statt findet.

Leipzig, den 31/1. 1846.

Weidmann'sche Buchhandlung.

## [1172.] Reisezeug.

Zu bevorstehendem Semester-Wechsel erlaube mir, sämtliche den Kunsthandel betreibende Handlungen auf mein anerkannt vorzügliches Fabrikat von Reisezeugen ic. aufmerksam zu machen. Da dieser Artikel in allen Schulen und technischen Anstalten gebraucht wird, so dürfte bei einiger Verwendung ein um so lohnenderer Absatz zu erzielen sein, als das Bedürfnis dana nach stets wiederkehrt, und ich durch gute Ware und billige Preise den Absatz zu befördern suchen werde. Bei Abnahme größerer Parthen oder gegen Haar finden noch besondere Vortheile statt. Preise s. stehen auf Verlangen zu Dienst. Leipzig, im Febr. 1846.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.

[1173.] Meinen geehrten Herren Collegen kann ich zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihrer Verlagsartikel mit Recht folgende bei mir erscheinende Zeitschriften empfehlen:

Kirche der Gegenwart, jährlich 12 Hefte 8.

Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Mager, pädagogische Revue, jährlich 12 Hefte

8. Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Erzieherin, die, jährlich 4 Hefte 8. Zeile 4 Kr.

Damenzeitung, jährlich 52 Nummern. gr. 8.

Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Zeitschrift, schweizerische, für Medicin und

Chirurgie, jährlich 4 Hefte 8. Zeile 4 Kr.

1 1/4 Ngr.

Schauberg, Beiträge z. Fortbildung der Zürcherischen Rechtspflege, jährlich 3 Hefte 8.

Zeile 4 Kr. 1 1/4 Ngr.

Eidgenössische Zeitung, täglich. gr. 4. Dreispaltig

à 4 Kr., 1 1/4 Ngr.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche für die genannten Journale im Laufe eines Jahres Inserate im Betrage von 15,- f. einzenden, gestatte ich 10 % und bei der Summe von 25,- f. 20 % Rabatt.

Zürich, im Februar 1846.

F. Schultheiss.

## [1174.] Zu Inseraten

für die Deutsche Eisenbahn  
die gespaltene Petitzelle à 2 Ngr.

für Hitzig's Annalen fortgesetzt v. Demme  
und Schletter

die Petitzelle à 1 Ngr

für die Rosen begründet von Robert  
Heller, fortgesetzt von George Hesekiel  
die Petitzelle à 1 Ngr  
empfiehlt sich

Julius Helsig in Altenburg.

## [1175.] Disponenda

Kann ich in dieser D.-M. nur von:

Raupenkal. 1. Lief. und

Schweizer, Reisehandbuch f. d. Sudeten.

gestatten, und muß dringend erfuchen, mir nichts von den übrigen Artikeln zur Disposition zu stellen, als: Eisenbahnbuch, Dampfschiffbuch, den Reisehandbüchern, Kutschet's Kirchenkarte und Tuchel's Badereise ic.

Adolf Gumprecht in Berlin.

## Übersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Dep. des Buchh. zu Leipzig.	— Neuigkeiten des deutschen Buchh.	— Neuigk. des deutschen Musikalienh.	— Die Begründung einer deutschen Buchh.
in den Verein. Staaten betr.	— Dreißiggroschenrechnung.	— Dekonom. Neuigk. (Rabatt betr.)	— Verbot (Nassau.) — Todesfall (Koch in Gr.) — Verzeichniß sämmtl. Handlungen, welche bis jetzt der Dreißiggroschenrechnung beigegetreten sind.
Amelangsche Sort. 1103.	Du Mont-Schauberg 1102.	Helm in Str. 1133.	Herber 1123.
Ansatz, lit. in gr. 1130.	Engelmann in L. 1113.	Hennings in R. 1142.	Lecke 1061.
Krimbruster 1120.	Bindesche B. in S. 1063.	Hoff 1104.	Levit 1100.
Escher & Co. 1128.	Hücker in G. 1086.	Hofmeister in R. 1145.	Librairie étrangère 1109.
Baensch 1130.	Hlemming 1149.	Horn 1124.	Lippert 1160.
Baer, Jof. 1070.	Hörstner 1083.	Hovath'sche B. in P. 1076.	Mayer in L. 1107.
Barra's We. & Stein 1129.	Kurt 1118.	Kemink & Son 1094.	1113.
Bartholomäus 1092.	Gebhard'sche B. in D. 1176.	Klein's Kunsth. 1172.	Meder 1108.
Bauer in Eb. 1084.	Goat 1071.	Klinkiek 1138.	Meyer & Zeller 1093.
Behr's B. 1114.	Goedel 1147.	Koch in Gr. 1179.	Mohr, J. G. B. 1072.
Besser 1163.	Gottschall 1126.	Köhler in L. 1121.	Möricke's We. & Bi-
Bielefeld 1169.	Graeger 1122.	König in B. 1165.	and 1144.
Brauns 1098.	Gumrech 1175.	Kornicker 1153.	Muquardt 1111.
Brockhaus & Avenatis 1099.	Hartung 1177.	Krause, Ed. 1086.	Mutius in S. 1157.
1110.	Heberle 1143.	Kummer in L. 1131.	Nasse'sche B. 1137.
Degetau & Co. 1139.	Heilbutt 1087.	Laupsche B. 1151.	Nast in A. 1127.
Dibot Frères 1082.	1178.		Naumann 1077.

## [1176.] Von

Bresler's Geschichte der Reformation. Dem deutschen Volke wahr und klar dargestellt ic."

ersuchen wir Sie, die Exemplare, für welche noch Aussicht auf Absatz ist, ~~ic~~ gefälligst nicht zu remittiren, sondern in neue Rechnung zu übertragen. ~~ic~~

Gerhard'sche Buchh. in Danzig.

## [1177.] Disponenda

kann ich für diese Ostermesse überhaupt nur sehr geringe und namentlich nur solchen Handlungen gestatten, die nicht erfolglos zur Disposition stellen. Alle Artikel, welche schon einmal zur Disposition gestellt worden, kann ich durchaus nicht auf neue Rechnung vortragen.

H. Hartung in Leipzig.

[1178.] In No. 95 des Börsenblattes von 1845 machte mir Herr Carl Focke die öffentliche Mittheilung, daß er damals (Ende October) seinen Saldo von der Ostermesse noch nicht erhalten habe. — Ich konnte damals mich nicht rechtferigen ohne einen Andern zu compromittieren, den ich gerne schonen wollte und schwieg daher lieber, im Bewußtsein meines Rechts. Da jedoch dieses, aus den humansten Motiven hervorgegangene Stillschweigen missgedeutet zu sein scheint, so beziehe ich mich zu meiner Rechtfertigung auf folgende Stelle in einem von Herrn F. A. Brockhaus an mich gerichteten Brief:

„Eine Bestätigung meinerseits, daß die Schuld der Nichterfüllung Ihrer Aufträge (Leistung der Zahlungen) nicht an Ihnen gelegen, wird es nicht bedürfen, da man Ihrer eigenen Erklärung hinreichend Glauben schenken wird.“

Dieses Zeugniß überhebt mich wohl jeder weiteren Erörterung.

Altona.

E. M. Heilbutt.

## Familiennotizen.

[1179.] Gestern Abend 8 1/4 Uhr endigte nach langen Leiden im 51. Lebensjahr der Buchhändler E. A. Koch seine irdische Laufbahn. Solches zeigen Theilnehmenden ergeben an die hinterbliebene Witwe, Kinder u. Brüder. Greifswald den 6. Febr. 1846.